

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Venedig: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205535</p>
---	---

Beschreibung

Der Münzname „Dukat“ ist vermutlich vom letzten Wort der Rückseitenumschrift abgeleitet. Vorderseite: Der Heilige Markus mit Nimbus in Dreiviertelansicht nach rechts stehend. Mit der Rechten überreicht er ein Banner an den Dogen, der es kniend in Empfang nimmt. Rückseite: Christus mit Kreuznimbus in Vorderansicht stehend, umgeben von einer Mandorla mit neun Sternen. Seine Rechte zum Segensgestus erhoben und in der Linken die Heilige Schrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.53 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1284-1289
	wer	
	wo	Venedig
Beauftragt	wann	
	wer	Giovanni Dandolo (Doge) (-1289)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Jesus Christus
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dukat
- Gold
- Heiliger
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 772 (dieses Stück)..
- Corpus Nummorum Italicorum VII (1915) 47 Nr. 3.
- E. Biaggi, Monete e zecche medievali Italiane dal sec. VIII al sec. XV (1992) Nr. 2788.